



Bestimmungskurs Wildbienen

Artenkenntnis Wildbienen - Gemeinsam Wildbienen bestimmen lernen

Wildbienen nehmen eine wichtige Rolle im Naturhaushalt ein und erfüllen durch die Bestäubung von Nutzpflanzen auch eine für uns Menschen bedeutende Dienstleistung. Die etwa 560 in Deutschland vorkommenden Arten sind leider nicht so leicht und meist nicht im Gelände zu bestimmen. Allerdings kann man die Bienengattungen mit etwas Übung gut erkennen.

In diesem ganztägigen Kurs lernen wir die Lebensweise der wichtigsten heimischen Wildbienen-Gattungen kennen und üben die Bestimmung bis zum Gattungsniveau. Anhand von Sammlungsmaterial werden zunächst unter dem Stereomikroskop die Unterscheidungsmerkmale vorgestellt. Anschließend üben wir bei einer Exkursion die Ansprache der Gattungen im Gelände. Bestimmungsliteratur wird für die Dauer des Kurses zur Verfügung gestellt. Am Ende sollten Sie in der Lage sein, die sechs häufigsten Wildbienengattungen zu erkennen. Sie erhalten zudem einen kleinen Einblick in die Methoden der Bestimmung bis zum Artniveau.

Der Kurs wird von der Initiative „Aschaffenburg summt“ zweimal angeboten. Dank der Förderung der Firma DS Smith Aschaffenburg im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie „Jetzt. Und zukünftig“ ist der Bestimmungskurs kostenlos. Als Referent konnte der Wildbienenexperte Dr. Steffen Scharrer, bekannt als Kreisvorsitzender des Bund Naturschutz Miltenberg, gewonnen werden.

Der Kurs richtet sich an Interessierte, die ihre Artenkenntnisse erweitern möchten. Vorkenntnisse sind nicht zwingend notwendig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Auf einen Blick

Wildbienen-Bestimmungskurs

Datum und Zeit:

Samstag, den 25.06.2022, von 9:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, den 14.08.2022, von 9:00 bis 18:00 Uhr

Referent: Dr. Steffen Scharrer

Ort: Umweltstation Aschaffenburg, Ebersbacher Str. 137

Geeignet für: Interessierte, Vorkenntnisse nicht erforderlich

Unkostenbeitrag: entfällt wegen Förderung

Anmeldung unter: aschaffenburg-miltenberg@lbv.de

Anmeldeschluss: 20.6.2022 bzw. 1.8.2022



Die Biene möchte gerne bestimmt werden (Foto: Peter Baumann)